



TG/160/3

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

JAPANISCHE APRIKOSE

*(Prunus mume Sieb. et
Zucc.)*

GENEVE
1998

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

* * * * *



TG/160/3

ORIGINAL: englisch

DATUM: 1998-04-01

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

JAPANISCHE APRIKOSE

*(Prunus mume Sieb. et
Zucc.)*

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien.....	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	5
VII. Merkmalstabelle	6
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	16
IX. Literatur	19
X. Technischer Fragebogen	20

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle vegetativ vermehrten Fruchtsorten von *Prunus mume* Sieb. et Zucc. und ihre Hybriden.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

a) Aus Kreuzungen hervorgegangene Sorten:

6 einjährige Pflanzen veredelt auf Sämlingen von *Prunus mume* oder

b) Aus Mutation hervorgegangene Sorten:

10 einjährige Pflanzen veredelt auf Sämlingen von *Prunus mume*.

2. Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von irgendeiner wichtigen Krankheit oder einem wichtigen Schädling befallen sein. Es sollte, wenn möglich, nicht aus *In-vitro*-Vermehrung stammen.

3. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit ist es erforderlich, daß die zu prüfenden Bäume in mindestens zwei Wachstumsperioden genügend Früchte getragen haben.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Bestäuber sollten im voraus gepflanzt werden. Die Früchte sollten auf 2 bis 3 Früchte je kurzem Fruchtspieß ausgedünnt werden. Im Falle einjähriger Triebe sollten die Früchte so ausgedünnt werden, daß eine Frucht pro 5 cm verbleibt. Die Prüfung der Pflanzen sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Jede Prüfung sollte 6 Pflanzen für aus Kreuzungen hervorgegangene Sorten und 10 Pflanzen für aus Mutation hervorgegangene Sorten umfassen. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Alle Erfassungen, die durch Messen, Wiegen oder Zählen vorgenommen werden, sollten für aus Kreuzungen hervorgegangene Sorten an 5 Pflanzen oder 10 Pflanzenteilen, je 2 von 5 Pflanzen, erfolgen und für aus Mutation hervorgegangene Sorten an 10 Pflanzen oder 20 Pflanzenteilen, je 2 von 10 Pflanzen.
2. Für die Bestimmung der Homogenität sollten ein Populationsstandard von 1 % und eine Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % für aus Kreuzungen hervorgegangenen Sorten angewandt werden und ein Populationsstandard von 2 % mit derselben Akzeptanzwahrscheinlichkeit für aus Mutation hervorgegangene Sorten. Bei einer Probengröße von 6 Pflanzen ist die höchste Anzahl von Abweichern 1, im Fall von 10 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern ebenfalls 1.
3. Alle Erfassungen an dem Baum sollten in der Ruheperiode vor dem Schnitt erfolgen.
4. Alle Erfassungen am einjährigen Trieb sollten in der Ruheperiode an gut entwickelten Trieben erfolgen.
5. Sofern nicht anderweitig angegeben, sollten alle Erfassungen am Blatt an voll entwickelten Blättern im mittleren Drittel des vegetativen Jahrestriebs erfolgen.
6. Alle Erfassungen an der Blüte sollten an kurzen Fruchtrieben zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen.
7. Sofern nicht anderweitig angegeben, sollten alle Erfassungen an der Frucht an physiologisch reifen Früchten erfolgen.
8. Alle Erfassungen am Stein sollten nach Entfernen des Fleisches am trockenen Stein erfolgen.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
 - a) Baum: überwiegende Verteilung der Blütenknospen (Merkmal 3)
 - b) Frucht: Größe (Merkmal 23)
 - c) Zeitpunkt der Blüte (80% der Blüten geöffnet) (Merkmal 37)
 - d) Zeitpunkt der physiologischen Reife (Merkmal 39)

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.

2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.

3. Legende

(*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

(+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Tree: habit	Arbre: port	Baum: Wuchsform	Árbol: porte		
(+)					
upright	dressé	aufrecht	erecto	Bungo	1
semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semi-erecto	Gessekai, Oshuku	2
semi-upright to spreading	demi-dressé à étalé	halbaufrecht bis breitwüchsig	semi-erecto à rastrero		3
spreading	étalé	breitwüchsig	rastrero	Shirokaga, Tamaume	4
drooping	retombant	hängend	colgante		5
2. Tree: vigor	Arbre: vigueur	Baum: Wuchsstärke	Árbol: vigor		
(*)					
weak	faible	gering	débil	Rinshu	3
medium	moyenne	mittel	medio	Nanko	5
strong	forte	stark	fuerte	Shirokaga	7
3. Tree: predominant distribution of flower buds	Arbre: distribution prédominante des boutons à fleur	Baum: überwie-gende Verteilung der Blütenknospen	Árbol: distribución predominante de botones florales		
(*)					
on spurs only	seulement sur des brindilles	nur an kurzen Fruchtspeießen	solo en los estolones		1
on spurs and one-year-old shoots	sur des brindilles et sur des rameaux d'un an	an kurzen Fruchtspeießen und an ein-jährigen Trieben	en los estolones y tallos de un año		2
4. One-year-old shoot: thickness	Rameau d'un an: épaisseur	Einjähriger Trieb: Dicke	Tallo de un año: grosor		
thin	fin	dünn	delgado	Kaoume, Naniwa	3
medium	moyen	mittel	medio	Nanko	5
thick	épais	dick	grueso	Bungo, Natsuka	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
5. One-year-old shoot: length of internode	Rameau d'un an: longueur de l'entre- noeud	Einjähriger Trieb: Länge des Inter- nodiums	Tallo de un año: longitud del inter- nudo		
short	court	kurz	corta	Nanko	3
medium	moyen	mittel	media	Oshuku, Yoseibai	5
long	long	lang	larga	Rinshu	7
6. (* One-year-old shoot: color	Rameau d'un an: couleur	Einjähriger Trieb: Farbe	Tallo de un año: color		
green	vert	grün	verde	Tamaume	1
light red	rouge clair	hellrot	rojo claro	Nanko	2
reddish brown	brun rougeâtre	rötlichbraun	marrón rojizo	Bungo	3
7. (* Young leaf: color	Feuille jeune: cou- leur	Junges Blatt: Farbe	Hoja joven: color		
light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Ryukyokoume, Tamaume	1
medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Taihei	2
dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro	Bungo, Rinshu	3
red	rouge	rot	rojo	Kojiro, Nanko	4
8. Leaf blade: length	Limbe: longueur	Blattspreite: Länge	Limbo: longitud		
short	court	kurz	corto	Ryukyokoume	3
medium	moyen	mittel	medio	Gyokuei, Nanko	5
long	long	lang	largo	Shirokaga, Yoseibai	7
9. Leaf blade: width	Limbe: largeur	Blattspreite: Breite	Limbo: anchura		
narrow	étroit	schmal	estrecho		3
medium	moyen	mittel	medio		5
broad	large	breit	ancho		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
10. (*)	Leaf blade: ratio length/width	Limbe: rapport longueur/largeur	Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite	Limbo: razón longitud/anchura		
	small	petit	klein	pequeña	Bungo	3
	medium	moyen	mittel	media		5
	large	grand	groß	grande	Yakushiume	7
11. (+)	Leaf blade: length of tip	Limbe: longueur du sommet	Blattspreite: Länge der Spitze	Limbo: longitud del extremo		
	short	court	kurz	corto	Bungo, Yakushiume	3
	medium	moyen	mittel	medio	Koshushinko	5
	long	long	lang	largo	Koshusaisho, Shirokaga	7
12. (+)	Leaf blade: shape of base	Limbe: forme de la base	Blattspreite: Form der Basis	Limbo: forma de la base		
	acute	aiguë	spitz	aguda	Ishikawaomiume	1
	obtuse	obtuse	stumpf	obtusa	Nanko, Shirokaga	2
	rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Bungo	3
13. (*)	Leaf blade: pubescence	Limbe: pubescence	Blattspreite: Behaarung	Limbo: pubescencia		
	absent or very weakly expressed	absente ou très faiblement exprimée	fehlend oder sehr gering ausgeprägt	ausente o muy débilmente expresada	Koshusaisho, Nanko	1
	weakly expressed	faiblement exprimée	gering ausgeprägt	débilmente expresada		2
	strongly expressed	fortement exprimée	stark ausgeprägt	fuertemente expresada	Bungo	3
14. (+)	Stipule: shape	Stipule: forme	Nebenblatt: Form	Estípula: forma		
	lanceolate	lancéolée	lanzettlich	lanceolada	Nanko	1
	semi-palmate	demi-palmée	halb-handförmig	semipalmeada	Shirokaga	2
	palmate	palmée	handförmig	palmeada	Bungo, Ishikawaomiume	3

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
15. Flower: type (*)	Fleur: type	Blüte: Typ	Flor: tipo		
single	simple	einfach	sencillo	Koshusaisho, Nanko	1
semi-double	demi-double	halbgefüllt	semidoble		2
double	double	gefüllt	doble	Rinshu, Taishoume	3
16. Flower: size (*)	Fleur: taille	Blüte: Größe	Flor: tamaño		
small	petite	klein	pequeño	Kairyouchida, Koshusaisho	3
medium	moyenne	mittel	medio	Gyokuei, Nanko	5
large	grande	groß	grande	Bungo, Shirokaga	7
17. Flower: shape of petal (*)	Fleur: forme du pétale	Blüte: Form des Blütenblattes	Flor: forma del pétalo		
round	rond	rund	redondo	Baigo, Shirokaga, Tamaume	1
elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Taihei	2
oblong	oblong	rechteckig	oblongo	Koshusaisho, Rinshu	3
18. Flower: relative position of petals (*)	Fleur: position rela- tive des pétales	Blüte: relative Posi- tion der Blütenblät- ter	Flor: posición rela- tiva de los pétalos		
apart	libres	frei	libre	Koshusaisho, Nanko	1
touching	touchants	sich berührend	tocándose		2
overlapping	chevauchants	überlappend	solapándose	Shirokaga	3
19. Petal: color (*)	Pétale: couleur	Blütenblatt: Farbe	Pétalo: color		
white	blanc	weiß	blanco	Nanko	1
light pink	rose clair	hellrosa	rosa claro	Yoseibai	2
medium pink	rose moyen	mittelrosa	rosa medio	Oshuku	3
medium red	rouge moyen	mittelrot	rojo medio	Kobai	4
dark red	rouge foncé	dunkelrot	rojo obscura	Kankobai	5

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
20. Pollen: viability (* (+)	Pollen: viabilité	Pollen: Keimfähig- keit	Polen: viabilidad		
absent or very low	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy baja	Shirokaga	1
low	faible	gering	baja	Kojiro	3
medium	moyenne	mittel	media	Rinshu, Tamaume	5
high	forte	stark	alta	Kairyouchida, Nanko	7
very high	très forte	sehr stark	muy alta		9
21. Calyx: recurvature of apex (*	Calice: courbure de l'apex	Kelch: Umbiegung der Spitze	Cáliz: recurvado del ápice		
absent or very weakly expressed	absente ou très faiblement exprimée	fehlend oder sehr gering ausgeprägt	ausente o muy débilmente expresado	Nanko, Taihei	1
weakly expressed	faiblement exprimée	gering ausgeprägt	débilmente expresado		2
strongly expressed	fortement exprimée	stark ausgeprägt	fuertemente expresado	Bungo, Seiyobai	3
22. Calyx: color	Calice: couleur	Kelch: Farbe	Cáliz: color		
green	vert	grün	verde	Tamaume	1
green red	rouge vert	grünrot	rojo verde	Nanko, Shirokaga	2
red	rouge	rot	rojo	Bungo	3
23. Fruit: size (*	Fruit: taille	Frucht: Größe	Fruto: tamaño		
very small	très petit	sehr klein	muy pequeño	Koume	1
small	petit	klein	pequeño	Ryukyokoume	3
medium	moyen	mittel	medio	Yoseibai	5
large	gros	groß	grande	Baigo, Shirokaga	7
very large	très gros	sehr groß	muy grande	Bungo, Taihei	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
24. (* (+)	Fruit: shape in longitudinal section (in ventral view)	Fruit: forme en section longitudinale (vue ventrale)	Frucht: Form im Längsschnitt (Bauchansicht)	Fruto: forma en sección longitudinal (en vista ventral)	
	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Taihei 1
	round	rond	rund	redondo	Tamaume 2
	oblate	aplatis	breitrund	achatado	3
	ovate	ovale	eiförmig	oval	Nanko 4
25. (+)	Fruit: shape of apex	Fruit: forme de l'apex	Frucht: Form der Spitze	Fruto: forma del ápice	
	depressed	déprimé	eingesenkt	deprimido	Bungo, Taihei 1
	flat	plan	flach	plano	Nanko 2
	pointed	pointu	vorgewölbt	puntiagudo	Koshusaisho 3
26.	Fruit: depth of suture	Fruit: profondeur de la suture	Frucht: Tiefe der Naht	Fruto: profundidad de la sutura	
	shallow	peu profonde	flach	superficial	Koshusaisho, Nanko 3
	medium	moyenne	mittel	media	Sugita 5
	deep	profonde	tief	profunda	Bungo, Taihei 7
27.	Fruit: frequency of fruit asymmetric along the suture	Fruit: fréquence des fruits asymétriques le long de la suture	Frucht: Häufigkeit der entlang der Naht asymmetrischen Früchte	Fruto: frecuencia de frutos asimétricos a lo largo de la sutura	
	low	faible	gering	baja	Tamaume 3
	medium	moyenne	mittel	media	5
	high	forte	hoch	alta	Bungo 7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
28. (*)	Fruit: color of skin (sunny side)	Fruit: couleur de l'épiderme (face ensoleillée)	Frucht: Farbe der Haut (Sonnenseite)	Fruto: color del piel (lado soleado)	
light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Inazumi	1
medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Nanko, Shirokaga	2
yellow	jaune	gelb	amarillo	Orihime	3
red	rouge	rot	rojo	Sumomoume	4
29. (*)	Fruit: anthocyanin coloration of skin (as for 28)	Fruit: pigmentation anthocyanique de l'épiderme (comme pour 28)	Frucht: Anthocyan-färbung der Haut (wie unter 28)	Fruto: pigmentación antocianica de la piel (como en 28)	
absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Bungo	1
weak	faible	gering	débil	Gyokuei, Shirokaga, Tamaume	3
medium	moyenne	mittel	media	Nanko	5
strong	forte	stark	fuerte	Koshushinko	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
30. (*)	Fruit: color of flesh	Fruit: couleur de la chair	Frucht: Farbe des Fleisches	Fruto: color de la carne	
light green	vert clair	hellgrün	verde clara	Nanko	1
yellow	jaune	gelb	amarilla	Orihime	2
yellow orange	jaune-orangé	gelborange	naranja amarilla	Taihei	3
red	rouge	rot	roja	Sumomoume	4
31. (*)	Fruit: texture of flesh	Fruit: texture de la chair	Frucht: Textur des Fleisches	Fruto: textura de la carne	
fine	fine	fein	fina	Nanko	3
medium	moyenne	mittel	media		5
coarse	grossière	grob	grosera	Bungo, Seiyobai	7

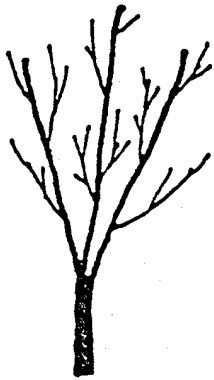
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
32. Stone: shape (in lateral view) (* (+)	Noyau: forme (vue latérale)	Stein: Form (in Seitenansicht)	Hueso: forma (vista lateral)		
elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Kojiro	1
broad elliptic	elliptique large	breit elliptisch	elíptico ancho	Nanko, Ryukyokoume	2
round	rond	rund	redondo	Oshuku	3
obovate	obovale	verkehrt eiförmig	oboval		4
33. Stone: angle at apex (as for 32) (+)	Noyau: angle de l'apex (comme pour 32)	Stein: Winkel an der Spitze (wie unter 32)	Hueso: ángulo en el ápice (como en 32)		
acute	aigu	spitz	agudo	Taiwanyaseiume	1
approximately right-angled	presque droit	etwa rechtwinklig	aproximadamente ángulo recto	Oshuku	2
obtuse	obtus	stumpf	obtuso	Bungo	3
34. Fruit: ratio stone size/fruit size (*	Noyau: rapport taille du noyau/taille du fruit	Frucht: Verhältnis Größe des Steines/Größe der Frucht	Fruto: razón tamaño del hueso/tamaño del fruto		
small	petit	klein	baja	Oshuku	3
medium	moyen	mittel	media	Shirokaga	5
large	grand	groß	alta	Juro, Yoseibai	7
35. Stone: roughness of surface	Noyau: rugosité de la surface	Stein: Rauheit der Schale	Hueso: rugosidad de la superficie		
smooth	lisse	glatt	lisa	Koshusaisho, Ryukyokoume	3
medium	moyen	mittel	media	Shirokaga	5
rough	rugueux	rauh	rugosa	Bungo, Taihei	7
36. Stone: adherence to flesh (*	Noyau: adhérence à la chair	Stein: Anhaften am Fleisch	Hueso: adherencia a la carne		
absent or very weakly expressed	absente ou très faiblement exprimée	fehlend oder sehr gering ausgeprägt	ausente o muy débilmente expresada		1
weakly expressed	faiblement exprimée	gering ausgeprägt	débilmente expresada	Bungo	2
strongly expressed	fortement exprimée	stark ausgeprägt	fuertemente expresada	Nanko, Shirokaga	3

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
37. Time of flowering (80% of flowers open) (*)	Époque de floraison (80 % des fleurs épanouies)	Zeitpunkt der Blüte (80 % der Blüten geöffnet)	Fecha de la floración (80 % de las flores abiertas)		
early	précoce	früh	temprana	Ryukyokoume	3
medium	moyenne	mittel	media	Nanko	5
late	tardive	spät	tardía	Bai, Oshuku	7
38. Time of leaf bud burst (10% of buds burst) (*)	Époque du débourrement (10 % des bourgeons)	Zeitpunkt des Blattknospenaufbrechens (10 % der Knospen aufgebrochen)	Fecha de apertura de los botones (10 % de los botones)		
early	précoce	früh	temprana	Kairyouchida	3
medium	moyenne	mittel	media	Nanko	5
late	tardive	spät	tardía	Bungo, Shirokaga	7
39. Time of physiological ripeness (*)	Époque de maturité physiologique	Zeitpunkt der physiologischen Reife	Fecha de madurez fisiológica		
very early	très précoce	sehr früh	muy temprana	Ryukyokoume	1
early	précoce	früh	temprana	Nanko, Tamaume	3
medium	moyenne	mittel	media	Oshuku, Yoseibai	5
late	tardive	spät	tardía	Gyokuei, Shirokaga	7
very late	très tardive	sehr spät	muy tardía		9
40. Time of leaf fall (80% of leaves fall) (*)	Époque de chute des feuilles (80 % des feuilles)	Zeitpunkt des Laubfalles (80 % des Laubes)	Fecha de caída de las hojas (80 % de las hojas)		
early	précoce	früh	temprana		3
medium	moyenne	mittel	media	Nanko, Ryukyokoume, Tamaume	5
late	tardive	spät	tardía	Shirokaga	7

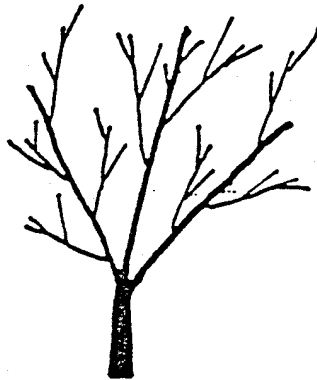
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
41. (*)	Tendency to pre-harvest fruit drop	Tendance à la chute des fruits avant la récolte	Tendenz zum Fruchtfall vor der Ernte	Tendencia a la caída del fruto previa a la cosecha	
absent or very low	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy baja		1
low	faible	gering	baja	Nanko, Oshuku, Ryukyokoume	3
medium	moyenne	mittel	media	Taihei, Tamaune, Yoseibai	5
high	forte	hoch	alta	Bungo, Kairyouchida	7
very high	très forte	sehr hoch	muy alta		9
42. (*)	Frequency of gummy fruits	Fréquence des fruits gommés	Häufigkeit gummierter Früchte	Frecuencia de frutos gomosos	
low	faible	gering	baja	Jizoume, Nanko	3
medium	moyenne	mittel	media	Oshuku, Shirokaga	5
high	forte	hoch	alta	Gessekai, Natsuka, Togoro	7
43. (*)	Plant: self-compatibility	Plante: auto-compatibilité	Pflanze: Selbstverträglichkeit	Planta: autocompatibilidad	
absent	absente	fehlend	ausente	Baigo, Nanko	1
present	présente	vorhanden	presente	Jizoume, Yoseibai	9

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

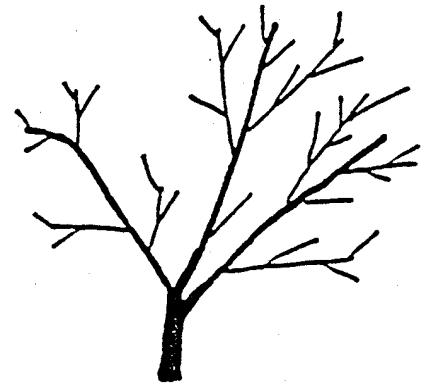
Zu 1: Baum: Wuchsform



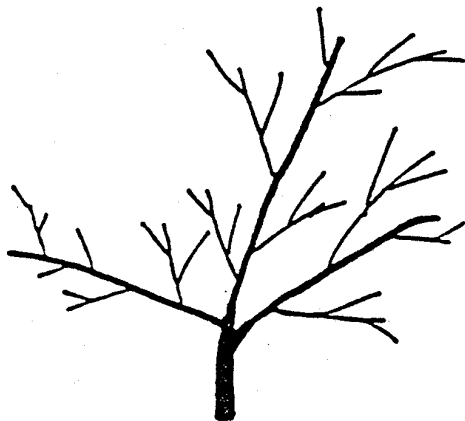
1
aufrecht



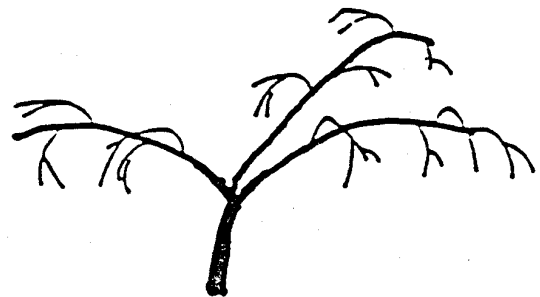
2
halbaufrecht



3
halbaufrecht bis breitwüchsig

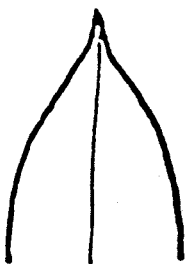


4
breitwüchsig

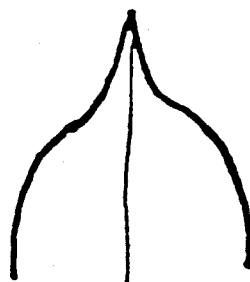


5
hängend

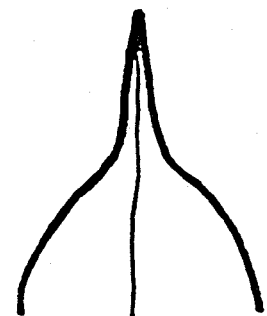
Zu 11: Blattspreite: Länge der Spitze



3
kurz

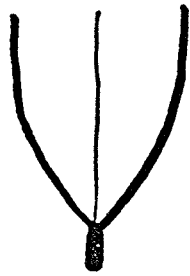


5
mittel

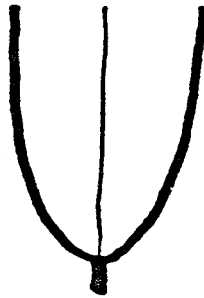


7
lang

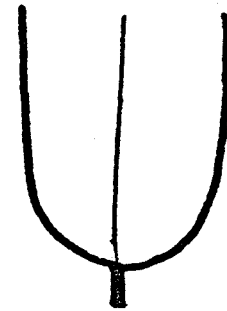
Zu 12: Blattspreite: Form der Basis



1
spitz



2
stumpf



3
abgerundet

Zu 14: Nebenblatt: Form



1
lanzettlich



2
halb-handförmig

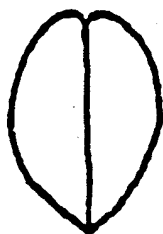


3
handförmig

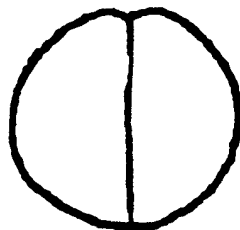
Zu 20: Pollen Keimfähigkeit

Die Prüfung der Keimfähigkeit des Pollen sollte unter Verwendung von Karminacetat erfolgen.

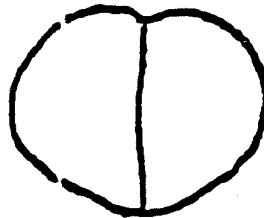
Zu 24: Frucht: Form im Längsschnitt (Bauchansicht)



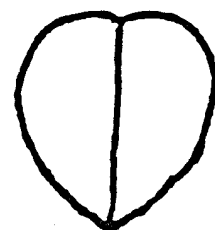
1
elliptisch



2
rund

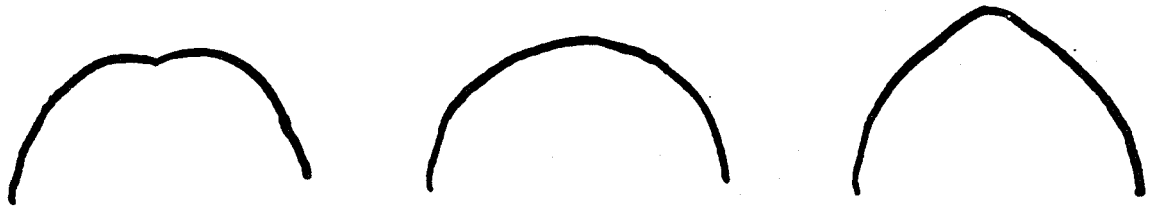


3
breitrund



4
eiförmig

Zu 25: Frucht: Form der Spitze

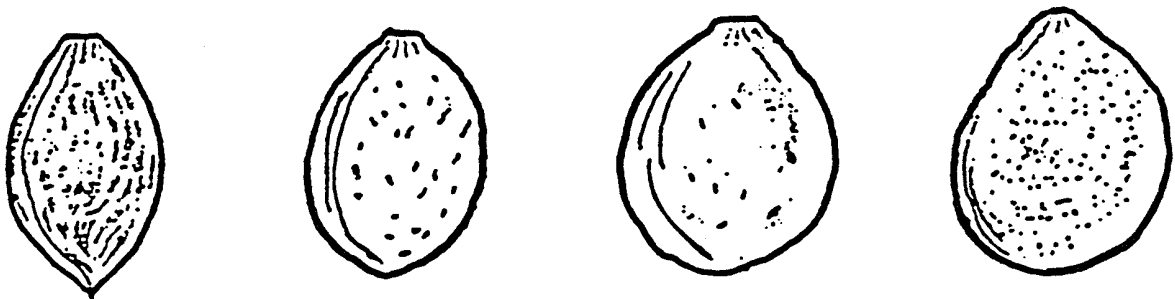


1
eingesenkt

2
flach

3
vorgewölbt

Zu 32: Stein: Form (in Seitenansicht)



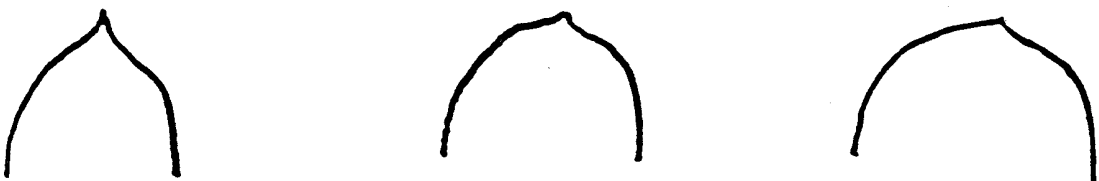
1
elliptisch

2
breit elliptisch

3
rund

4
verkehrt eiförmig

Zu 33: Stein: Winkel an der Spitze (wie unter 32)



1
spitz

2
etwa rechtwinklig

3
stumpf

IX. Literatur

The National Test Guideline for *Prunus Mume* in Japan

Kamibayashi, Y. , 1927: "The Study on Mume Flowering and Fruiting," The Journal of Horticulture, Vol. 22, p. 64-74, Japan

Togashi, J. , 1933: "The Cultivation Methods of Peach and Mume," Yoken-do, Japan

Imura, N., 1934: "The Morphological Study on Mume Flowers," The Journal of Horticulture, Vol. 30, p. 21-44, Japan

Tanaka, Y., 1936: "A Monograph of *Prunus Mume* with Reference to its Fruit Varieties," The Contributions from the Horticultural Institute, Faculty of Science and Agriculture, Taihoku Imperial University, No. 15, Japan (with English summary)

Maeda, T., Shibamoto, K., 1971: "Mume-Apricot," Ienohikari Kyokai, Japan

Fumoto, J., 1972: "The Study on the Relationship between Apricot and Mume," a degree thesis of Kyoto Prefecture University, Japan

Hasebe, H. 1 1980: "Varieties and Cultivation of Mume," Nosangyoson Bunka Kyokai, Japan

1980: "The Mume in Gunma Prefecture," Gunma Prefecture, Japan

1991: "Encyclopedia of Fruit Culture," Yoken-do, Japan

Kozaki, J., Ueno, J., Tsutiya, S., Kajiura, J., 1996: "The Fruits in Japan," Yoken-do, Japan (with English summary)

Kearns, C.A, Inouye D.W., 1993: "Techniques for Pollination Biologists," University Press of Colorado, p. 109-110

X. Technischer Fragebogen

	Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
<p>TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen</p>	
1. Art	<p><i>Prunus mume</i> Sieb. et Zucc. und seine Hybriden JAPANISCHE APRIKOSE (Fruchtsorten)</p>
2. Anmelder (Name und Adresse)	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung	

4. Information über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsmethode

- a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt-, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja [] Nein []

- b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja [] Nein []

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

4.2 Ursprung

- a) Sämling unbekannter Herkunft []

- b) Erhalten durch kontrollierte Bestäubung []
(Elternsorten angeben)

– Samentragende Mutterpflanze []

.....

– Pollentragende Vaterpflanze []

.....

- c) Erhalten durch unkontrollierte Bestäubung von []
(samentragende Ausgangsorte angeben)

.....

- d) Mutation (Ausgangsorte angeben) []
.....

- e) Entdeckung (wo und zu welchem Zeitpunkt) []
.....

4.3 *In-vitro* Vermehrung

Das Pflanzenmaterial wurde mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt ja []
nein []

4.4 Virusstatus

Die Sorte ist

a) virusfrei []
(Viren angeben)

.....

b) virusgetestet []
(angeben gegen welche Viren)

.....

c) Der Virusstatus ist nicht bekannt []

4.5 Pollenspender

Folgende Sorten sind gute Pollenspender:

.....

4.6 Andere Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Baum: überwiegende Verteilung der Blütenknospen (3)		
nur an kurzen Fruchtspiessen		1[]
an kurzen Fruchtspiessen und an einjährigen Trieben		2[]
5.2 Frucht: Größe (23)		
sehr klein	Koume	1[]
klein	Ryukyokoume	3[]
mittel	Yoseibai	5[]
groß	Baigo, Shirokaga	7[]
sehr groß	Bungo, Taihei	9[]
5.2 Zeitpunkt der Blüte (80 % der Blüten geöffnet) (37)		
früh	Ryukyokoume	3[]
mittel	Nanko	5[]
spät	Bai, Oshuku	7[]
5.3 Zeitpunkt der physiologischen Reife (39)		
sehr früh	Ryukyokoume	1[]
früh	Nanko, Tamaume	3[]
mittel	Oshuku, Yoseibai	5[]
spät	Gyokuei, Shirokaga	7[]
sehr spät		9[]

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
---------------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------------

^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenzen gegenüber Schadorganismen

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.3 Andere Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.

[Ende des Dokuments]